



Film- und Videoklub Poysdorf

Niederösterreichische Landesmeisterschaft des nichtkommerziellen Films 2019

Programm 30. März 2019

WEINGUT
Neustifter^{****}
RESTAURANT & HOTEL

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH





Den Ehrenschutz übernehmen

Landeshauptfrau von NÖ Mag. Johanna Mikl-Leitner
Bürgermeister der Stadtgemeinde Poysdorf Thomas Grießl
Präsident des VÖFA Peter Glatzl
Regionalleiter der Region 2 Egon Stoiber

**Diese Jury wertet die Filme,
kürt den Landesmeister der Region 2
und spricht die Zulassung zur Teilnahme
an der Staatsmeisterschaft 2019 aus**

Christian Dollesch
Rudolf Fleissner
Mag. Jasmin Schnegelberger
Dr. Georg Schörner
Ing. Reinhard Steininger
Ing. Günther Zahradnik

Die Sonderpreise werden vergeben von

Bürgermeister der Stadtgemeinde Poysdorf Thomas Grießl
Walter Gaidos - Gaidos um 3
Obmann AFC Gablitz Erwin Sprenger
Regionalleiter der Region 2 Egon Stoiber
VÖFA Jurypreis



Echter Gradmesser für Niederösterreich als Land der Filmkultur

Wenn Niederösterreich als Filmland national wie international immer stärkere Beachtung findet, dann nicht nur deshalb, weil unser Land als Drehort immer beliebter wird, sondern auch, weil das Filmland Niederösterreich immer erfolgreicher wird. Diese Entwicklung freut

uns sehr und wollen wir weiter unterstützen.

Als Landeshauptfrau von Niederösterreich bin ich dabei nicht nur sehr stolz auf unsere erfolgreichen Kinofilme, international anerkannten Dokumentationen und beliebten Fernsehserien, sondern auch auf die Sparte des nichtkommerziellen Films, die genauso dazu beiträgt, Niederösterreich als Filmland zu präsentieren und weiterzuentwickeln.

Die NÖ Landesmeisterschaft für den nichtkommerziellen Film liefert dafür den besten Beweis, die alljährlich dabei prämierten Produktionen sind ein echter Gradmesser für Niederösterreich als Land der Filmkultur. So wünsche ich dem Ausrichter der diesjährigen Landesmeisterschaft, dem Filmclub Poysdorf, gutes Gelingen, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg und allen Besucherinnen und Besuchern der Veranstaltung unterhaltsame, spannende, aber auch zum Nachdenken anregende Stunden.

J. Hilal-Keiner



**Liebe Filmfreundinnen,
liebe Filmfreunde!**

Durch das Engagement des Film- und Videoklub Poysdorf, wurden und werden in der Gemeinde Poysdorf wertvolle Momente und Höhepunkte des Kommunallebens dokumentiert und wichtige Veranstaltungen in Bild und Ton festgehalten, damit sie nicht in Vergessenheit geraten und für unsere Nachkommen in bester Erinnerung bleiben.

Ich freue mich daher ganz besonders, dass die „**Niederösterreichische Landesmeisterschaft des nichtkommerziellen Films 2019**“ in der Weinstadt Poysdorf ausgetragen wird.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen und Filmfreunden unseres heimischen Vereines sehr herzlich für Ihr großartiges Wirken danken. Zur Ausübung dieses kreativen Hobbys bedarf es einer besonderen Begabung und Leidenschaft zum Film. Dabei sind

schöpferische Kraft und gestalterisches Talent gefragt, um bewegte Bilder zu einem unvergesslichen Filmerlebnis wachsen zu lassen.

Ich möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Meisterschaft zu den spannenden und informativen Beiträgen gratulieren, viel Erfolg und weiterhin große Freude bei dieser wunderschönen Tätigkeit wünschen!

Bürgermeister Thomas Grießl

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Filmfreunde!

Heutzutage ist ja ziemlich einfach, einen Film zu machen. Die Kameras (sofern die Grundeinstellungen stimmen!) liefern dank der modernen Elektronik ohne viel Zutun fast perfekte Bilder, keine Fehlbelichtungen, keine Unschärfen. Weißabgleich ist mehr oder weniger ein Fremdwort geworden und um eine Aufnahme zu verwackeln, muss man sich auch schon sehr anstrengen...

Das Gleiche beim „Schneiden“ der Aufnahmen. PC und günstige, aber hochwertige Schnittprogramme machen es möglich. Wer denkt da noch an durch den Projektor rumpelnde Filmklebestellen, mit Schnittfehlern behaftete Videos der ersten Generationen und zum Verzweifeln bringende Nachvertonungen?

Eigentlich leben wir, filmtechnisch gesehen, im Paradies.

Nur – ein filmtechnisch „perfekter“ Film muss noch kein guter Film sein, der sein Publikum mit seiner Aussage erreicht, der „funktioniert“.

Das liegt an der Geschichte, neudeutsch der Story, die ein Film erzählt oder erzählen sollte. Eigentlich sollte jeder Film eine Geschichte erzählen, möglichst in Bildern. Das gilt nicht nur für Spielfilme, sondern genauso für Familien- und Reisefilme, Dokus und Reportagen!

Und hier beobachte ich mit Sorge, dass uns vor lauter Übersuperteknik das



Augenmerk, eine filmische Geschichte zu erzählen, etwas abhandengekommen ist.

Das ist schade, wo doch heutzutage Filmstoffe oder Filmgeschichten direkt vor unserer Nase liegen! Ich vermisse beispielsweise aktualitätsbezogene soziale Themen; unsere Mitmenschen, Nachbarn, auch Umwelt betreffende kritische Beobachtungen und Betrachtungen.

Unsere Welt ist nicht mehr so „schön“ wie früher vielleicht. Und gerade wir unabhängigen Filmemacher sollten es sein, die sich dieser Themen/Geschichten annehmen und für die Nachwelt dokumentieren.

Ich wünsche dem „Festival der Niederösterreichischen Film-Autoren“ möglichst viele gute Filmgeschichten, richte meinen respektvollen Dank an den Film- und Videoklub Poysdorf und sein Team für sein unermüdliches Wirken und wünsche den Organisatoren und den Nö. Film-Autoren viel Erfolg!

Peter Glatzl

Präsident des Verbandes Österr. Film-Autoren (VÖFA)
Dachverband des unabhängigen Films in Österreich

Werte Festgäste! Liebe Filmfreunde!

Der Film- und Videoklub Poysdorf hat die Aufgabe zur Durchführung der NÖ. Landesmeisterschaft 2019 übernommen.

Diese Übernahme war nur durch die kameradschaftliche Zusammenarbeit und Unterstützung von anderen Filmklubs, sowie der Förderung durch die Gemeinde Poysdorf und das Land Niederösterreich möglich. Dafür möchte ich hier ein herzliches Danke zum Ausdruck bringen.

Das Jahr 2019 wird in die Geschichte des nichtkommerziellen Films eingehen. In den letzten fünfzig Jahren war es durchaus üblich, die Wettbewerbsregeln immer wieder anzupassen. Ein Vorgang, der immer vom Wunsch „**es den Autoren gerechter zu machen**“, getragen war. Auch heuer wird es nach dieser Landesmeisterschaft einen Versuch geben, die Wertung unserer Filme bei der Staatsmeisterschaft in Fieberbrunn nicht mehr nach dem traditionellen Rangsystem zu werten. Ob dies ein Erfolg wird oder nicht, können wir erst nach der Staatsmeisterschaft 2019 evaluieren.

Die Übernahme des Ehrenschatzes über diese Landesmeisterschaft des nichtkommerziellen Films durch die Frau Landeshauptfrau von Niederösterreich und den Bürgermeister von Poysdorf, würdigt diese Veranstaltung wesentlich. Ich sehe darin auch eine offizielle Wertschätzung unserer Freizeitbeschäftigung. Wir sind unabhängig in unserem Wirken und keinen Produzenten verpflichtet. Aber die Wichtigkeit vieler unserer Produktionen wird immer öfter durch deren wissenschaftliche Bearbeitung gewürdigt.

Wenn wir 1927 als Gründungsjahr unseres Hobbys in Österreich annehmen, so haben wir bis jetzt schon viele Höhen und Tiefen miterlebt. Wim Wenders hat die aktuelle Entwicklung auf den Punkt



gebracht: Früher haben wir Fotos und Filme gemacht, heute wird mit dem Handy fotografiert – gefilmt und sofort im Internet geteilt. Wir haben keine Abzüge unserer Bilder oder Filme. All die vielen Familiendokumente, die auf diese Art entstehen, sind für unsere Nachkommen verloren. Das bedeutet nicht das Ende unserer Tätigkeit, aber wir müssen daran arbeiten, dass die Leute das Streamen nicht mehr als primäres Ziel sehen. Es muss auf die Nachhaltigkeit und auf die Verfügbarkeit unserer Produktionen in der Zukunft mehr Aufmerksamkeit gelegt werden.

Liebe Filmfreunde, das kollektive Erlebnis des Film schauen, mit anderen in einem dunklen Raum sitzen und über die produzierten „Filmgeschichten“ mit Begeisterung zu diskutieren, ist wieder anzustreben. In diesem Sinne wünsche ich als Regionalleiter der Region 2 des VÖFA den Autoren die Erkenntnis, dass jeder, der hier eingesetzten Juroren, nach besten Wissen und Gewissen seine Meinung zum Ausdruck bringt. Aber auch Verständnis dafür, dass es unmöglich ist, die persönlichen Befindlichkeiten bei der Wertung auszublenden.

Nach dem Motto - nicht jeder ist überzeugter Veganer:

Möge die Jury die richtigen Worte finden!

Egon Stoiber

Objektiv wie ein Objektiv?

Objektiv sein, können wir das?

Können wir völlig frei von Vorurteilen, eigenen Vorlieben, so richtig unvoreingenommen urteilen oder bewerten?

Da fällt mir spontan Hendrik ein. Er ist ein überaus korrekter Bürger und schon seit seiner Jugend überzeugt, Objektivität zu seinem Lebensmotto gemacht zu haben. Er liebt alles Schöne.

Rot ist seine Lieblingsfarbe, somit haben Sonnenuntergänge für ihn eine ganz besondere Bedeutung. Aber auch sonst erfreuen ihn warme Farbtöne. Vom Braun über Ocker bis zum Gelb der Sonnenblumen.

Vor kurzem traf er am Bahnhof ganz zufällig seinen Schulfreund Jens, den er nach dem Abitur aus den Augen verloren hatte. Dass es da allerlei zu erzählen gab, liegt auf der Hand. "Wann besuchst Du mich?", fragte Jens kurz bevor sich ihre Wege wieder trennten.

Zwei Wochen später an einem Sonntag war es dann so weit. Hendrik fuhr an den Stadtrand der idyllischen Kleinstadt um Jens und seine Familie zu besuchen. Die nette Stimme seines Navis führte ihn perfekt vors Gartentor.

Doch was war das? Ein Haus mit Flachdach, fast sah es wie ein Würfel aus, in kühlem, dunklem blau gestrichen. Für Hendrik ein Schock. Blau und noch dazu so kräftig.

Fast hätte er vergessen den Klingeltaster zu drücken, so sehr warf ihn das Haus seines Freundes aus der Bahn. Nur mit großer Mühe konnte er zu einer herzlichen Begrüßung finden und nach und nach die Großzügigkeit der Innenarchitektur erfassen.

Das Bauchgefühl, "wenn es doch bloß nicht blau wäre" verfolgte ihn aber noch recht lange. Und das musste Hendrik passieren, der doch so sehr überzeugt war, immer objektiv zu sein.

Quelle: Anselm Wunderer
Creativ Foto- Heiligenkreuz



Titel: Elternzeitreise in Costa Rica

Film 1

Autor: Michael Schubert - Klub: Videostammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit: 23 min

Inhalt: Sommerferien, 6 Wochen Zeit zu verreisen. In der Elternzeit ist das möglich. Exotisch sollte es sein. Etwas, was man in einem normalen Urlaub nicht machen würde.
Landschaftlich abwechslungsreich, eine große Tiervielfalt. Ausreichend gut entwickelt – aber dennoch Raum für Abenteuer. COSTA RICA

Der Film berichtet über unsere Entdeckungen an der Karibikküste mit drei kleinen Kindern.

Meine Anmerkungen:

Titel: Secession

Film 2

Autor: Erwin Sprenger - Klub: AFC-Gabnitz

Laufzeit: 7 min

Inhalt: Das „Wiener Krauthappel“ im Zeichen ihrer provokanten Art → der Zeit ihre Kunst – der Kunst ihre Freiheit<

Meine Anmerkungen:

Titel: nur ein Augenblick

Film 3

Autor: Erich Lebrecht - Klub: Film- und Videoclub Guntramsdorf

Laufzeit: 4 min

Inhalt: Musikvideo

Meine Anmerkungen:

Titel: Rotkäppchen.....was wirklich geschah

Film 4

Autor: Peter Richter - Klub: AFVC – Horn

Laufzeit: 3 min

Inhalt: Eine Geschichte die sich im mystischen Waldviertel ereignet hat.

Meine Anmerkungen:

Titel: Galapagos Insel der Drachen

Film 5

Autor: Walter T. Neuhauser - Klub: Video Stammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit: 8 min

Inhalt: Eine Reportage über die „Grüne Meerechse“

Meine Anmerkungen:

Titel: Grüezi Schweiz

Film 6

Autor: Friedhelm Bauer - Klub: Film- und Videoklub Krems

Laufzeit: 10 min

Inhalt: Reportage über die kombinierte Bus- und Bahnreise im Juni 2017; Grimselpass – Zermatt/Matterhorn – Chamonix/Mont Blanc (F) – Jungfrau Region – Simplonpass

Meine Anmerkungen:

Titel: Wien erleben

Film 7

Autor: Maria und Helmut Kristinus - Klub: Filmclub Guntramsdorf

Laufzeit: 5 min

Inhalt: Diese Doku-Reportage zeigt Wien einmal anders

Meine Anmerkungen:

Titel: TransAsien

Film 8

Autor: Alfred Blaim - Klub: AFVC Horn

Laufzeit: 14 min

Inhalt: Ein Film als Vorgeschmack und Einladung zu meinem abendfüllendem Live Vortrag: TransAsien, mein neuestes Motorradabenteuer

Meine Anmerkungen:

Titel: Angkor – im Reich der Khmer

Film 9

Autor: Erich Dvorak - Klub: Videostammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit: 19 min

Inhalt: Ein Besuch in den Tempelanlagen um Angkor Wat und Angkor Thom

Meine Anmerkungen:

Titel: Madeira 2018

Film 10

Autor: Heidemarie Sonndorfer - Klub: Videostammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit: 4 min

Inhalt: Impressionen über die Reise auf der Insel Madeira

Meine Anmerkungen:

Titel: Sinnlosigkeit

Film 11

Autor: Maria und Helmut Kristinus - Klub: Filmclub Guntramsdorf

Laufzeit: 12 min

Inhalt: Die Reportage zeigt an einem Beispiel die Sinnlosigkeit eines Krieges; bei den Feierlichkeiten sind die wenigsten Teilnehmer in Monte Cassino dabei gewesen!

Meine Anmerkungen:

Titel: Die Praskatz

Film 12

Autor: Dorota Kaindel - Klub: AFC Gablitz

Laufzeit:10 min

Inhalt: Dokumentation über die „Praskatz“ in Tulln, die größte Blumenskulptur Österreichs.

Meine Anmerkungen:

Titel: Da Dawischer

Film 13

Autor: Peter Richter - Klub: AFVC Horn

Laufzeit:1 min

Inhalt: Die Begegnung eines Spaziergängers mit einem Fischer.

Meine Anmerkungen:

Titel: Liesl ist clever

Film 14

Autor: Sissi Gaidos - Klub: Videostammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit:5 min

Inhalt: Liesl hat eine Hausaufgabe zu meistern! Liesl ist aber clever.

Meine Anmerkungen:

Titel: Wo der Wein zu Hause war

Film 15

Autor: Heinz Wagner - Klub: Film- und Videoklub Krems

Laufzeit: 11 min

Inhalt: Stimmungsbilder aus den Weinviertler Kellergassen

Meine Anmerkungen:

Titel: Hallstatt

Film 16

Autor: Winfried Krumböck - Klub: Filmclub Guntramsdorf

Laufzeit: 8 min

Inhalt: Porträt von Hallstatt

Meine Anmerkungen:

Titel: Der Weltuntergang

Film 17

Autor: Franz Roch - Klub: AFC Gablitz

Laufzeit: 5 min

Inhalt: Durch das Aussterben eines Käfers wird eine Kettenreaktion in Gang gesetzt wodurch es zum Weltuntergang kommen kann.

Meine Anmerkungen:

Titel: Licht- und Tonkünstler

Film 18

Autor: Erwin Luser - Klub: AFVC Horn

Laufzeit: 3 min

Inhalt: Licht und Tonverfremdungen bei der Eröffnung des Viertelfestival in Horn.

Meine Anmerkungen:

Titel: Zukunft braucht Herkunft

Film 19

Autor: Heinz Wagner - Klub: Film und Videoclub Krems

Laufzeit: 18 min

Inhalt: Dokumentation über die 750 jährige Geschichte der Hauerinnung Krems-Stein.

Meine Anmerkungen:

Titel: Flucht und Vertreibung

Film 20

Autor: Erwin Sprenger - Klub: AFC Gablitz

Laufzeit: 6 min

Inhalt: Gedanken zu einer Kunstinstallation zum Thema „Flucht und Vertreibung“

Meine Anmerkungen:

Titel: Ventilspiel – Motorsport wie damals

Film 21

Autor: Winfried Krumböck - Klub: Filmclub Guntramsdorf

Laufzeit: 4 min

Inhalt: Hobby-Motorsportfreunde fahren mit historischen Rennautos.

Meine Anmerkungen:

Titel: Ein Flirt mit Hindernissen

Film 22

Autor: Elisabeth Wanzenböck - Klub: Videostammtisch Wiener Neudorf

Laufzeit: 2 min

Inhalt: Ein Flirt und seine Folgen

Meine Anmerkungen:

Titel: Narrnkastl schau

Film 23

Autor: Peter Richter - Klub: AFVC Horn

Laufzeit: 8 min

Inhalt: Die Eröffnung vom Viertelfestival NÖ-Waldviertel 2018 >Narrnkastl schau<;

Festakt mit dem 1. von 68 Kunstprojekten.

Meine Anmerkungen:

Liste der Niederösterreichischen Landesmeister

Der Gründungstag der Region 2 – Niederösterreich ist der 10. April 1976.

Jahr	Veranstalter	Autor	Filmtitel	Klub
1976	Neunkirchen	H.König	Die Hinrichtung des Einwögerer	?
1977	Horn	HEXAGON (AFC+KdKÖ)	Augenblicke	104
1978	SFC Tulln	H.Zederbauer	(nicht geklärt)	205
1979	BSV Voith St.Pölten	Helene Miksche	Im Schnittpunkt der Kulturen	205
1980	SFC Haag	Helene Miksche	Indien - Land voller Fragen	205
1981	Guntramsdorf	Kurt Grossmann	Es Ssa Rah	205
1982	KdFA St.Pölten	Heinz Doppler	Sie kennen keinen Morgen	214
1983	Gablitz	Kurt Kicking	Doch das Dunkel bleibt	208
1984	FAC Wr.Neustadt	Franz Vatter	Faszination Sri Lanka	205
1985	BSV Voith St.Pölten	Heinz Wagner	Ad gloriam die	205
1986	Krems	Franz Vatter	Taiwan - ein anderes China	205
1987	KdFA St.Pölten	Heinz Wagner	Ein Milchschaftbetrieb	205
1988	Waidhofen Ybbs	Franz Vatter	Von der Stunde Null	205
1989	Poysdorf	H.Zederbauer	Bitterer Zucker	205
1990	Haag	H.Zederbauer	Auf einem orientalischen Markt	205
1991	Krems	Heinz Wagner	Zeugen aus grauer Vorzeit	205
1992	BSV Voith St.Pölten	Heinz Wagner	Hüben und drüben	205
1993	Horn	H.Zederbauer	Grabräuber und Entdecker	205
1994	Gablitz	Hans Melton	Der Würfel	208
1995	Magellan Film	Hans Georg Heinke	Quartett oder Punkt Vier	205
1996	Guntramsdorf	M.Lauer	Antartika	202
1997	BSV Voith St.Pölten	Edwin Wendler	Der Treppenwilli	213
1998	Krems	K. Körbler	Die Romantik im Montafon (Monferrato)	205
1999	BSV Voith St.Pölten	K.Körbler	Les mysteres du vin	205
2000	Krems	Heinz Wagner	Gehe hin und tue desgleichen	205
2001	Gablitz	K.Körbler	Briefe an den Bruder	205
2002	St.Pölten	D. & O. Winter	Die Perger Brücke	208
2003	Horn	D. & O. Winter	Aquarelle und Zeichnungen	208
2004	Krems	K.Körbler	Mit meiner russischen Seele	205
2005	HSV-Melk	H.Wagner	Die Fenster bleiben rund - Der Raxkönig	205
2006	Krems	H.Wagner	Wien bleibt Wien	205
2007	Horn	M. & H. Kristinus/Lauer	Das Pferd	202
2008	St.Pölten	H.Wagner	Deine Heimat ist die Quelle deiner Poesie	205
2009	Guntramsdorf	M.& H. Kristinus	El Dorado	202
2010	Krems	H.Wagner	Durch Nacht zum Licht	205
2011	Gablitz	H.Wagner	hinter Stacheldraht	205
2012	Horn	M. & H. Kristinus	Mensch - Berg - Mystik	202
2013	St.Pölten	M.& H. Kristinus	"aus jener Zeit " eine Generation erinnert sich	202
2014	Guntramsdorf	Ch.Jilka	the Diary (das Tagebuch)	205
2015	Poysdorf	H.Wagner	Realität und Wirklichkeit	205
2016	Horn	M.& H. Kristinus	Wir im Netz	202
2017	St.Pölten	Uta Birk	Mut zur Moderne	208
2018	Krems	H.Wagner	Pflanzen, die ewig Unbeachteten	205



Verband österreichischer Film-Autoren



Der Verband österreichischer Film-Autoren (VÖFA) ist der Zusammenschluss und die Interessenvertretung der österreichischen Film- und Videovereine und ist das einzige österreichische Mitglied beim Weltverband UNICA (Union Internationale du Cinéma).

Ziel

Förderung nichtkommerzieller, aktiver und kreativer Arbeit mit den Medien Film/Video. Wissensvermittlung bei Gestaltung und Technik; Information und Einführung in neue Technologien durch Fachexperten.

Zielgruppe

Filmisch interessierte Menschen, selbst aktiv oder als Zuschauer (Publikum)

Aktivitäten

- Patronanz und Vergabe von Wettbewerben als Öffentlichkeitsforum und Ansporn für innovative Filmgestaltung, z.B. jährliche Durchführung von 6 Regional- bzw. Landesmeisterschaften für die einzelnen Bundesländer und der Österreichischen Staatsmeisterschaft sowie eines Verbands- Wettbewerbes. Weiters internationale Bewerbe an Veranstaltungsorten in ganz Österreich.
- Auswahl und Betreuung der österreichischen Film- und Videobeiträge bei der UNICA (Wettbewerb der weltweit besten nichtkommerziellen Filme und Videos von über 40 Mitgliedsländern)
- Organisation und Durchführung einer eigenen Juroren- Aus- und Weiterbildung
- Weiterbildungsseminare im Rahmen der VÖFA-Akademie
- Kontaktpflege zwischen Gleichgesinnten im In – und Ausland, kultureller Austausch mit Nachbarregionen
- Rahmenvertrag mit der AUSTRO-MECHANA und Musikverlagen bezüglich der Musikrechte für VÖFA-Mitglieder
- Führung eines VÖFA-Archivs und eines Filmdienstes zur Bereitstellung von wertvollem Film- und Videoanschauungsmaterials
- Herausgabe eines international gültigen, mehrsprachigen Filmerausweises
- Herausgabe der Zeitschrift „Filmpresse“ an alle Mitglieder
- Zusammenarbeit mit örtlichen Kultureinrichtungen aller Art.

<http://www.filmautoren.at>